Übergänge – Junge Geflüchtete zwischen den Systemen

Zwischen Eigenverantwortung, Empowerment und Partizipation

Mohammed Jouni

Die Historie von Empowerment

- Politischer **Begriff** und **emanzipatorisches** Konzept
- **Gemeinsamer Kampf** für Soziale Gerechtigkeit statt Selbstentfaltung Einzelner
- Ziel: Selbstbestimmt als politisches Subjekt handlungsfähig zu werden und die Gesellschaft aktiv mitzugestalten

https://www.history.com/.image/t_share/MTU3ODc5MDg3MjQ1MTc0MDg5/gettyimages-507246247-alt.jpg

Empowerment und Power-Sharing

- **Gruppen-Strategie** der **gegenseitigen und Selbststärkung** von marginalisierte **Communities** und **Personen**
- Entwicklung von **Handlungsstrategien** in **safer spaces**
  - Möglichst keine Reproduktion von Rassismus
  - Über Rassismus sprechen?
- politisches, solidarisches und kollektives Mittel zur Durchsetzung von Interessen marginalisierte und diskriminierter Gruppen.

Wer begleitet Empowerment?

- Gestaltung durch **Expert_innen und Multiplikator_innen**, die selbst von rassistischer Diskriminierung betroffen sind ➔ **Erfahrungswissen**
- **Power-Sharing:** Bedeutung der **eigenen** gesellschaftlichen **Position** reflektieren und die **Schaffung** von Emwpowermenträumen fördern

Un-Möglichkeiten des Empowerments

- Diskriminierungen und Rassismen: „gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit“
- **Diskriminierung** durch (migrations-) rechtliche Regelungen und Behördenpraxis
- Mögliche Traumata ➔fehlendes Vertrauen
- Hilfspraxis durch Unterstützer*innen / Akteure
  - Fehlende machtkritische Auseinandersetzung (im Träger)
  - Kulturalisierungen, Adultismus, Paternalistismus,
  - **Defizitorientierter** Ansatz
  - Dankbarkeit und Wahrnehmung als staatliches Kontrollinstrument
  - Fehlendes **politisches Bewusstsein**
  - Fehlende Identifikationsfiguren und Role models
  - **Finanzierug**

Hindernis ↔ Voraussetzung für Empowerment

Weißenfels needs love

Partizipation

- **Rechtliche Grundlagen:**
  - UN-KRK: Art. 12-15, 17, 28, 29, 31
  - Kinder- und Jugendhilfegesetz (§ 8 SGB VIII)
  - BGB (§ 1626 II - Vormund)
  - Asylverfahren /Aufenthaltsrechtliche Verfahren
- **Anspruch an die Akteure der sozialen Arbeit ("Verhaltenskodex")**
  - Menschenrechtsorientierter Ansatz,
  - Subjektorientierter Ansatz

Empowerment und Partizipation

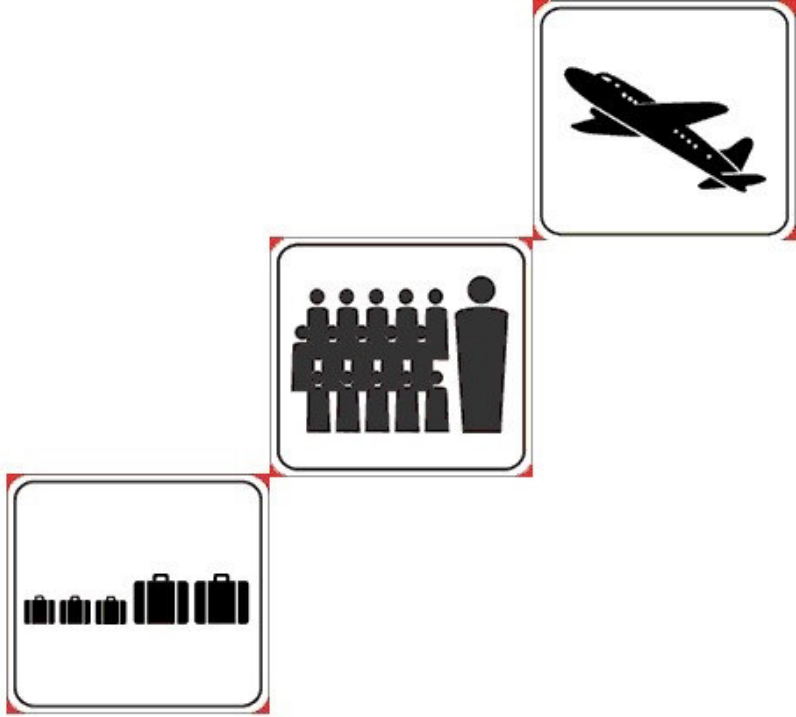
- Partizipation wird zwar gefordert, aber es bleibt oft unklar:
  - Was ist der Sinn und was sind die Folgen?
- Angst vor Sanktionen
- Unsicherem Aufenthaltsstatus
- Rechtlich erzwungene Passivität
- Angst vor Abschiebungen
- Erfahrungen in hierarchische und archaische Strukturen, wenig Erfahrungen der Selbstwirksamkeit
- Dankbarkeit versus kritisieren
- Empowerment, Empowerment, Empowerment, ➔ Partizipation

Empowerment und Partizipation also ausnahmslos unmöglich?

Möglichkeiten des Empowerments und der Partizipation **vorhanden:**

Aber kein Regelfall!

Jugendliche ohne Grenzen



Motivation für Partizipation

Selbstregulierung, Selbstverantwortung, Selbstoptimierung der eig. Situation, Selbstverwirklichung **(neo-liberales Verständnis)**

kollektives Mittel zur Durchsetzung von Rechte und Interessen, Selbstermächtigung (**Empowerment**) benachteiligter Gruppen

Wie und wo sind Jugendliche ohne Grenzen entstanden?

- **2002:**
  - Bleiberechtsinitiative von BBZ-Jugendlichen
- **2005:**
  - erste Aktion parallel zur IMK
  - Aktionsprogramm „HierGeblieben“
  - Erste Jugend- und Kinderkonferenz parallel zur IMK
  - Offizielle Gründung von „Jugendliche ohne Grenzen“

Was möchte JoG erreichen?

- **Betroffene** -also Wir- haben eine eigene Stimme und brauchen **keine** "stellvertretende Betroffenen-Politik"
- Ein echtes Bleiberecht für **Alle –**
- **UNO-Kinderrechte für alle Kinder** ohne Ausnahmen
- **Gleichberechtigung** von Geflüchteten v.a. in Bildung / Arbeitsmarkt
- **Legalisierung** von Menschen ohne Papiere (sog. Illegale)
- Mehr **Selbstorganisierung** durch **Empowerment**

Was machen Jugendliche ohne Grenzen?

- **Kampagnen**
  - Hiergeblieben, SOS For Human Rights, BildungsLos, Mein Zeugnis für Merkel
- Treffen mit **Politik**er*innen
- Organisation von **Infoveranstaltungen**
  - Für Presse, Schulen, andere Organisationen
- **Jugendkonferenzen** parallel zu der IMK
  - **Workshops** für und von Jugendlichen/ Austausch
  - **Demonstration**
  - Abschiebeminister-Wahl, Initiativen-Preis

I ♡ Bleiberecht
Wir Sind hier um ein besser Leben zu haben

ALLE ABSCHIEBUNGEN VERHINDERN

Ausbildungsverbote ABSCHAFFEN
KINDER RAUS aus der ERSTAUFNAHME
BILDUNG EDUCATION
FÜR ALLE FOR ALL
PERWERDEIII

ne ohne Grenzen
Bleiberecht since 2005
I ♡ Bleiberecht

Positive Effekte der Partizipation

Individuell

Verbesserung des Aufenthaltsstatus

Erwerben von Skills (Sprechen, Präsentieren, Organisieren, Verhandeln)

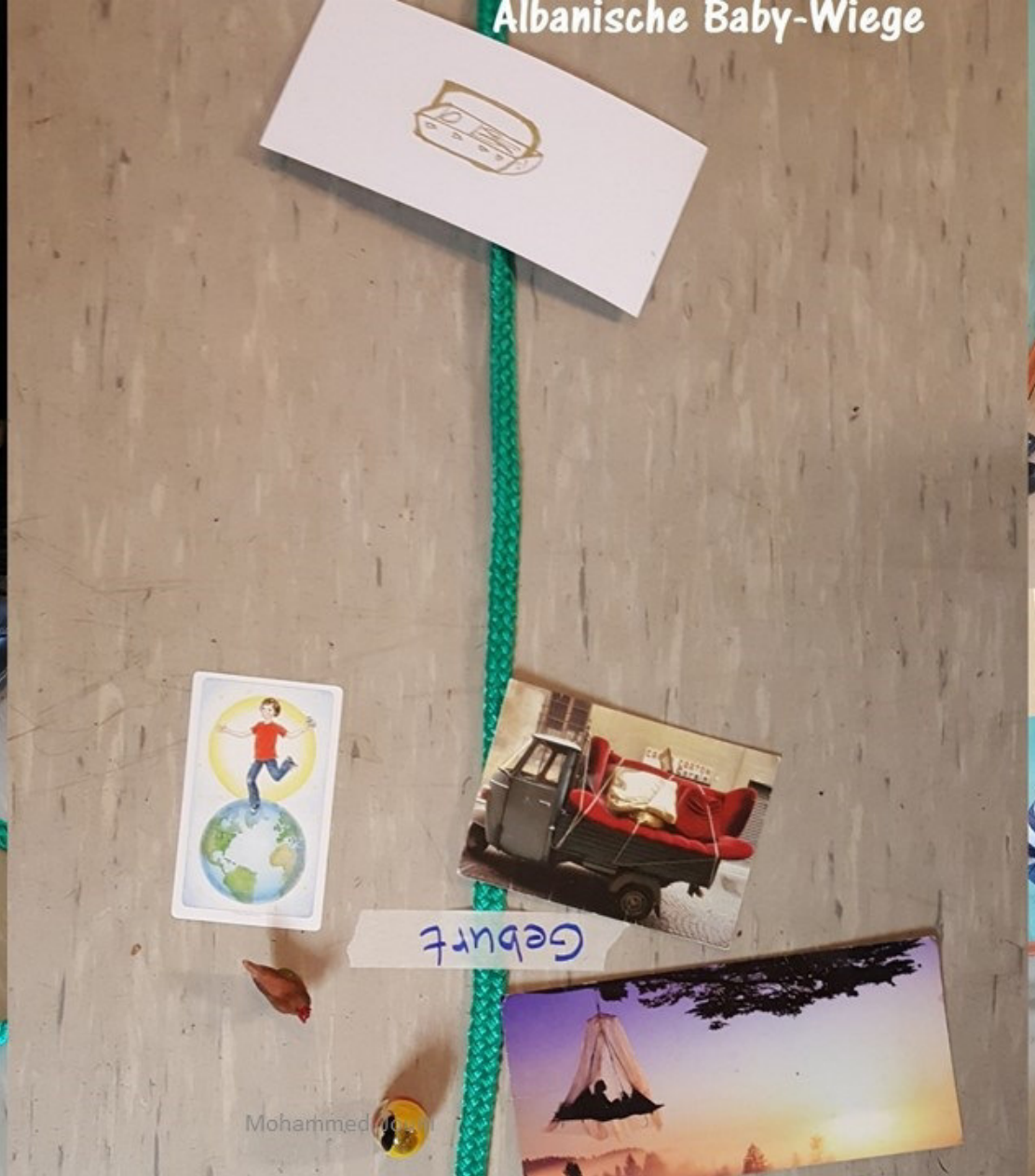
Das Erfahren von Interesse

Generell

Positive Erfahrung von Gruppe und Solidarität (Nurjana Aslanova)

Authentizität → Bilder in den Köpfen verändern sich

Jugendliche entwickeln sich, stellen sich vor, rebellieren und ändern ihre Situation

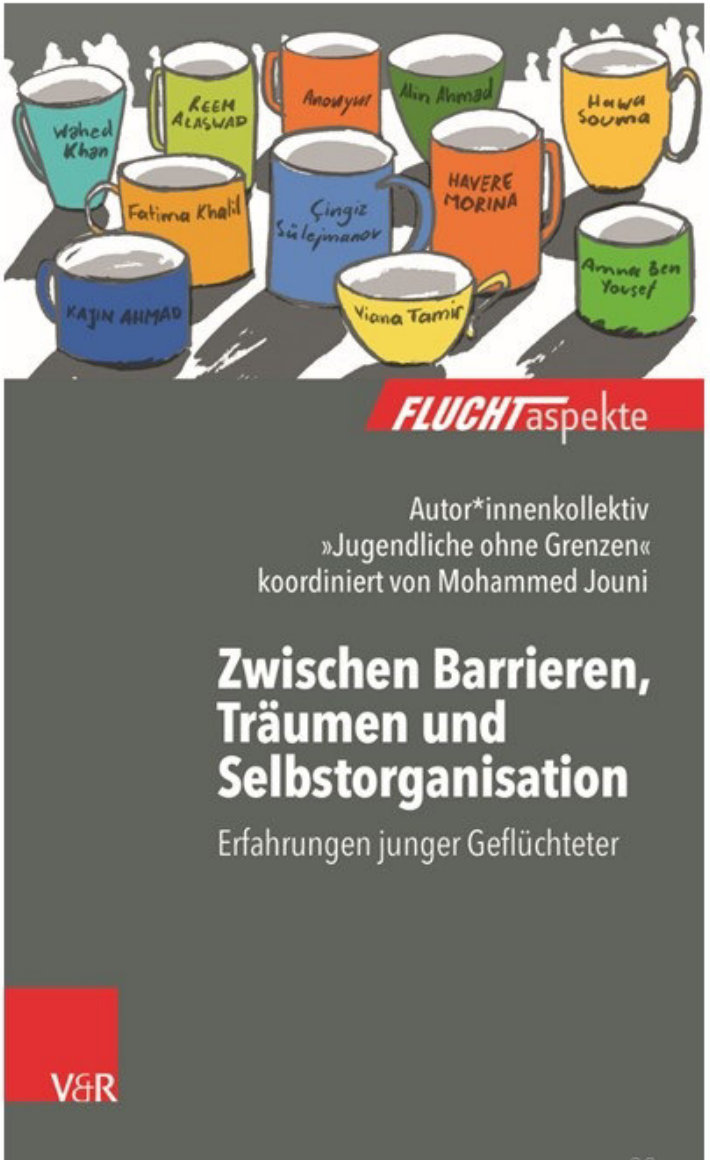


09.04.2019
Mohammed

„Wenn ich das monatlich hätte, bräuchte ich keine Therapie mehr“

Polizistin
werden ...
Ich möchte
Sozialarbeiterin
werden...
Ich möchte
Erzieherin
werden...
ERWACHSENWERDEN
Was ist gut ?
Was macht
Angst ?
Was könnte mir
helfen ?
Ich möchte
Schauspieler
werden...
Ich möchte
Allgemein Chirurgin
werden...
Ich möchte
Sozialarbeiterin
werden...
Ich möchte
Elektrotechniker
werden...

- Flucht und Ankommen in Deutschland
- Erinnerungen, Familie
- Rassismuserfahrungen
- Schule und Willkommensklassen
- Jugendhilfe und Sozialpädagog*innen
- Psycholog*innen
- Selbstorganisierung
- Jugendlichsein und Erwachsenwerden
- Ressourcen, Träume



WHAT REFUGEES NEED IS FAME

"Only fame will eventually answer the repeated complaint of refugees of all social strata that `nobody knows who I am'; and it is true that the chances of the famous refugees are improved, just as a dog with a name has a better chance to survive than a stray dog who is just a dog in general."

Hannah Arendt

- jogspace.net
- jog@jogspace.net
- twitter.com/jogspace
- facebook.com/jogspace